



Urdorf-Goalie Urs Landis steht im Schicksalsspiel von Beginn weg unter Druck.

BIER

Urdorfs weiter Weg ins Jammertal

2. Liga Die «Stiere» verlieren das Kellerduell im Verzascatal sang- und klanglos mit 0:4

VON RAPHAEL BIERMAYR

Der Urdorfer Albtraum begann gestern schon vor dem Schicksalsspiel im Verzascatal: Flügelstürmer Boris Otypka verpasste die Abfahrt des Cars von der Kunstseisbahn Weihermatt. In Sonogno angekommen, stellten die Limmattaler fest, dass die Klos in der Zivilschutzanlage nicht funktionierten, wo die Gästegarderober verortet ist. Auch mit Beginn der Partie änderte sich an der Misere nichts. Die Gäste wurden im Startabschnitt regelrecht überfahren. Nach zwölf Minuten hatten sie lediglich zweimal aufs Tor geschossen. Die Tessiner hingegen waren dem Treffer, unter anderem mit einem Pfstenschuss, schon ziemlich nah gekommen.

Wer sich dachte, schlimmer gehts für die Urdorfer nimmer, sah sich eines Besseren belehrt. Denn eine doppelte Überzahlsituation versprach nur vermeintlich Entlastung für sie. Stattdessen bekundeten sie Mühe,

den Puck auf dem unruhigen Eis zu kontrollieren. Sie vertändelten gleich zweimal die Scheibe im Aufbau, ehe Samuele Scolari sich strauchelnd gegen drei Gegenspieler durchsetzte und sehenswert zum 1:0 traf.

Alles verkam zum Rohrkrepiierer

Unwirklich war aus der Sicht der Unterländer alles an diesem Tag. Einerseits die Gegend, die so schön und gleichermaßen so unwirtlich ist, dass man sich dort eigentlich nur mit viel Fantasie einen überlebensfähigen Eishockeyverein vorstellen kann. Andererseits die Partie, von der seit Wochen klar war, dass sie für den Verlauf der Saison für beide Teams einen hohen Stellenwert haben würde. Was sich der EHCU auch immer vorgenommen hatte: es verkam zum Rohrkrepiierer. Auch das Saisondebüt des eigentlichen Seniors Adrian Casutt, der von Trainer Dani Hüni als ordnendes Element im Spiel der Limmattaler vorgesehen war. Zwar kamen die Gäste nach der ersten Pause

besser aus der Kabine. Als sie jedoch wieder dorthin zurückkehrten, lagen sie bereits mit 0:4 zurück.

Die Grenze zum Aufstecken lag bei den «Stieren» tief. Nachdem eine 2:1-Situation von Tizian Müller nicht erfolgreich abgeschlossen wurde (25.), schickten sie sich mit jeder Minute mehr in ihr Schicksal, das so

«Nichts, was wir uns vorgenommen hatten, konnten wir umsetzen.»

Dani Hüni, Urdorf-Trainer

düster war wie die Nacht, die das Panorama mit Bergen, Schnee und Fluss mittlerweile geschluckt hatte. Die Tessiner checkten weiterhin unbeirrt vor und trafen auf immer weniger Gegenwehr. Am Ende der in der Folge emotionsarmen Partie war das Skore unverändert. Trainer Hüni sagt niedergeschlagen: «Wir hatten nicht den Hauch einer Chance.

Nichts, was wir uns vorgenommen hatten, konnten wir umsetzen.»

Abstiegsrunde kaum abzuwenden

Für Urdorf war der weite Weg ins Verzascatal auch gleich der Weg ins Jammertal. Der Gang in die Abstiegsrunde dürfte kaum mehr aufzuhalten sein. Weil die Resultate aus den Direktbegegnungen über die Klassierung entscheidet, müssten die letztplatzierten Urdorfer im Vergleich mit Verzascatal, auf das sie jetzt vier Zähler Rückstand haben, einen Punkt gutmachen – und ausserdem ein weiteres Team hinter sich lassen. Wie das nach diesem fragwürdigen Auftritt gelingen soll, steht in den Sternen. Diese leuchteten bei der Abfahrt des Cars nur matt über dem Talkessel. Es deutete sich eine besonders lange Heimfahrt an.

[@ ausserdem zum Thema](#)

Ein Video finden Sie online.

Service

2. Liga
Gruppe 1. Valle Verzasca - Urdorf 4:0 (1:0, 3:0, 0:0). Illnau-Effretikon - Luzern 4:3 (1:3, 3:0, 0:0). Schaffhausen - Bellinzona 5:4 (3:0, 1:1, 1:3). Küsnacht am Rigi - Chiasso 4:2 (1:0, 2:1, 1:1). Dürnten - Zug 3:1 (1:0, 2:0, 0:1). Wetzikon - Bassersdorf 2:0 (0:0, 2:0, 0:0).

1. Wetzikon	15	14	0	0	1	92:25	42
2. Dürnten Vikings	15	12	1	0	2	68:32	38
3. Schaffhausen	15	9	2	1	3	64:42	32
4. Illnau-Effretikon	15	9	2	0	4	55:40	31
5. Luzern	15	8	1	1	5	64:58	27
6. Chiasso	15	8	0	1	6	67:63	25
7. Zug	15	5	0	3	7	45:58	18
8. Bassersdorf	15	5	1	0	9	47:62	17
9. Küsnacht am Rigi	15	4	1	0	10	41:58	14
10. Valle Verzasca	14	2	1	0	11	31:85	8
11. Bellinzona	15	1	2	1	11	43:63	8
12. Urdorf	14	1	0	4	9	32:63	7

Nächste Spiele. Di., 7. Januar: Schaffhausen - Luzern (20.15). – Mi., 8. Januar: Chiasso - Wetzikon, Zug - Küsnacht am Rigi (beide 20.00).

Verzascatal - Urdorf 4:0 (1:0, 3:0, 0:0)
 Lovald, Sonogno. – 112 Zuschauer. – SR San Pietro/Rogger. – Tore: 15. 1:0 (doppelte Unterzahl!), 32. 2:0 (Überzahl), 35. (34:22) 3:0. 35. (34:51) 4:0. – Strafen: 10mal 2 Minuten gegen Verzascatal; 8mal 2 Minuten gegen Urdorf.

Urdorf: Landis/Wassmer (ab 34:51); Haas, Hürzeler; Dutweiler, Hauser; Erb, Bender; Hensler, N. Landis, T. Landis; Studer, Casutt, Roth; Kuoni, Schwenner, Müller. Bemerkung: Pfstenschuss Verzascatal (12.).

3. Liga
Gruppe 4. Engelberg-Titlis - Bülach 2:7. Illnau-Effretikon - Seetal 1:8. Dielsdorf-Niederhasli - ZSC Lions II 7:1. Küsnacht am Rigi - Seetal 1:10. Seewen - Sursee n. Red.

1. Bülach	13	13	0	0	0	94:39	39
2. Illnau-Effretikon	10	7	1	0	2	52:34	23
3. Seetal	13	6	2	0	5	59:44	22
4. Sursee	11	5	3	0	3	54:41	21
5. Dielsdorf-Niederh.	13	5	3	0	5	53:46	21
6. Engelberg-Titlis	13	6	0	1	6	53:55	19
7. Limmattal Wings	12	4	1	1	6	36:57	15
8. Seewen	10	4	0	1	5	40:48	13
9. Bassersdorf	12	2	0	4	6	42:58	10
10. ZSC Lions II	11	1	0	3	7	36:61	6
11. Küsnacht am Rigi	12	2	0	0	10	31:67	6

Nächste Spiele. Mi., 8. Januar: ZSC Lions II - Seewen (20.15). Limmattal Wings - Bassersdorf (20.30).

Urdorfer Gastspiele

Der gestrige Match im Verzascatal (siehe separaten Artikel) war für den **EHC Urdorf** der Auftakt zu einer **Reisezeit** in der 2. Liga. Es folgen weitere drei Auftritte in Serie auf fremden Eisbahnen, wovon zwei auf die laufende Woche fallen. Am **Donnerstag** geht es nach **Effretikon** (20.15 Uhr), bevor am **Samstag** das Gastspiel in **Luzern** ansteht (20 Uhr). Auf einen Auftritt in Kloten gegen **Bassersdorf** am 18. Januar folgt am 25. Januar das erste **Heimspiel** des Jahres gegen **Chiasso**. In der 3. Liga greifen die formstarken **Limmattal Wings** (vier Siege aus den letzten fünf Matches) am kommenden **Mittwoch** zum ersten Mal im 2014 ins Geschehen ein. Sie empfangen **Bassersdorf** auf der Wettinger Tägerhard (20.30 Uhr). (BIER)

INSERAT

Autonomie und Integration – eine Utopie?
 Der SBV setzt alles dran, dass Visionen wirklich werden.
 Helfen Sie mit!
PK 80-890-0

Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband
 www.sbv-fsa.ch

Treffpunkt Erotikmarkt

Massage plus
 Das Erlebnis: «Winterzauber» ... Komm und geniesse traumhafte, sinnliche Mass. Zelebriert von Attr. CH. Freu mich auf Dich. 079 269 43 29

Privatkontakte
 ♥ Zwei herzliche Blondinen ♥ Traumhaftes Verwöhnen. 079 781 82 34 und 079 276 88 39

DANA 57 J. sehr mollige Dipl. Masseurin. Ganzkörpermass. u.v.m. Tägl. Priv. ohne Zeitdruck 076 686 24 06

Rassige, scharfe Tessinerin in Melligen!
 Service von A-Z. Telefon 076 634 14 51

Tina privat und diskret. Baden süd. Täglich ab 9 Uhr. 079 895 8717

Ilris (38), elegante, geile Blondine mit tollen Kurven für eine schöne Zeit. Nur 12 - 18 Uhr privat bei mir. 079 724 28 57

Besuche meinen Lusttempel! Thai-Oelmassage und vieles mehr!!! Bei Kim in Fislisbach. 079 680 36 87

Studios+Saunas
 Fehlt Dir ab und zu eine zärtliche Hand? 077 429 07 41/bitte ab 12 Uhr anrufen. Danke

EROTIKMARKT

Der Talon ist gültig bis Dezember 2014

Tragen Sie bitte Ihren Inserat-Text in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Gewünschte Rubrik:
 Telefonspass Studios + Saunas Privatkontakte Massage Plus Begleitservice *Preis Pro Inserat*

1. Zeile
 2. Zeile
70.- CHF
 max. 84 Zeichen

Es werden immer mindestens 2 Zeilen à 70.- CHF berechnet. Jede weitere Zeile kostet 20.- CHF.

3. Zeile
90.- CHF
 max. 42 Zeichen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Rabatt: pro Kalenderwoche 4 Inserate, 3 bezahlen (25%) / 6 Inserate, 4 bezahlen (33,3%)

Gewünschte Kalenderwoche(n): _____ **Ausgabe:** Mo Di Mi Do Fr Sa

Gewünschte Daten: _____

Anzahl Inserat-Erscheinungen × Preis = Kosten: Anzahl: _____ × _____ CHF = _____ CHF (inkl. MwSt 8%)

Adresse immer mit Telefonnummer und Datum: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl!

Vorname: _____ Name: _____
 Strasse / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____
 Telefon: _____ Datum, Unterschrift: _____

Coupon ausschneiden und mit Bargeld eingeschrieben an Creative Media GmbH einsenden.
Coupon muss 2 Arbeitstage vor dem ersten Erscheinungsdatum bis 12.00 Uhr bei der Creative Media GmbH eingetroffen sein! Creative Media GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@cm-media.ch